

# Bericht

der

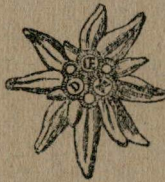
## Sektion Karlsruhe

des

### Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins

(Alpenverein Karlsruhe, eingetr. Verein)

über die Jahre 1914/20.



# Bericht

der

## Sektion Karlsruhe

des

Deutschen und Oesterreich. Alpen-Vereins  
(Alpenverein Karlsruhe, eingetr. Verein)

über die Jahre 1914/20.



Das Baden  
Buchdruckerei Arno Weisbach.

# I. Bericht

über die Jahre 1914 bis 1920.

Für unsere Sektion stand schon der Beginn des Jahres 1914 insofern unter einem ungünstigen Stern, als der in der Hauptversammlung 1912 neugewählte Vorstand Kriegsgerichtsrat Dr. Daehn im Februar nach Straßburg i. E. versetzt wurde. Als stellvertretender Vorstand führte zunächst der Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Salzer die Geschäfte.

Am 13. und 14. Juni fand unter unserer Führung der Ausflug der Südwestdeutschen Sektionen des D. u. De. A.=V. unter sehr starker Beteiligung besonders der Sektionen Saarbrücken, Frankfurt und Heidelberg statt; auch die vier elsass-lothring'schen Sektionen waren vertreten. Von unserer Sektion beteiligten sich 7 Mitglieder. Die Wanderung ging vom Obertal über die Bertelbachfälle und Hundseck zur Untermatt und zum Breitenbronnen; an beiden Orten wurde übernachtet. Am anderen Morgen bei leider ziemlich starkem Nebel Aufstieg zur Hornisgrinde und weiter über Mummelsee und Ruhstein (2. Frühstück) nach Allerheiligen, wo etwas über 90 Personen sich zum gemeinsamen Mittagmahl eingefunden hatten. Nachmittags Abstieg durch die Schlucht der Büttenschrofenfälle ins Liehbachtal und Wagenfahrt nach Oppenau, von wo die Rückreise angetreten wurde. In Allerheiligen übergab der unterzeichnete Vorstand dem Vorstände der Sektion Kolmar, die sich bereit erklärt hatte für den Ausflug 1915 die Führung in die schönsten Teile der Hochvogesen zu übernehmen, das Wetterhitzweinch. Es brachte kein Glück; 1½ Monate später brach das Unwetter los, das alle weiteren Pläne für lange Zeit zu nichte machte und in heißem Ausgange zunächst sogar für den Weiterbestand des Alpenvereins hängen ließ.

Am 14. Juli legte Dr. Salzer unter Austritt aus der Sektion sein Amt nieder, so daß diese ohne Vorstand war. Da in der kurzen Zeit vor Kriegsausbruch und nachher ebenso an eine Ersatzwahl zunächst nicht zu denken war, übernahm der frühere Vorstand (1908/12) Dr. Alberti zusammen mit dem Rechner Rechnungsrat Bechtel unter Zustimmung der übrigen Ausschußmitglieder die Geschäftsführung, bis der Jahreshauptversammlung am 15. Dezember Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst als Vorstand vor-

geschlagen werden konnte, wobei Dr. Alberti unter den gegebenen Verhältnissen sich bereit erklärte, die Stelle als Schriftführer und Vorstand-Stellvertreter bis zum erhofften baldigen Kriegsende zu übernehmen; beide wurden einstimmig gewählt. Aber schon im April 1915 wurde der neue Vorstand zum Heeresdienst im Osten eingezogen und verblieb in ihm bis zum Zusammenbruch im November 1918. Zunächst führte Dr. Alberti die Vorstandsgeschäfte allein weiter, während Prof. v. Zwiedineck nomineller Vorstand blieb. Am 8. August 1915 starb der Beisitzer Dr. Brodmann an einer tödlichen Halsentzündung nach nur 3-tägiger Krankheit. Am 30. Dezember 1918 wählte die Hauptversammlung, da der kurz zuvor aus Polen zurückgekehrte Prof. v. Zwiedineck gebeten hatte, von seiner Wiederwahl abzusehen, Dr. Alberti zum Vorstand und übertrug dem Rechner Rechnungsrat Bechtel zugleich die Stellvertretung des Vorstandes; während Bankdirektor W. Hoffmann zum Schriftführer gewählt wurde. Ferner übernahm Herr Buchhändler A. Gräff das Amt des Bücherwarts an Stelle seines Vaters, der es fast mehr als 40 Jahren inne hatte und nun zu den Beisitzern übertrat.

Der Ausschuß war sich längst darüber klar, daß seine Verjüngung im Interesse der Sektion dringend erwünscht sei; Krieg und nachfolgende Revolution ermöglichten es aber nicht diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Endlich konnte der Hauptversammlung 1920, die bis zum 31. März 1921 verschoben werden mußte, ein Wahlvorschlag unterbreitet werden (vergl. den Protokollauszug Seite 13), der einstimmig angenommen wurde. Wir haben allen Grund zu der Hoffnung, daß unter dem neuen Ausschuß die Sektion einen neuen Aufschwung nehmen wird. Er hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht die Jugend heranzuziehen, womöglich eine eigene Jugendgruppe zu gründen, die Kletterübungen am Battert wieder aufzunehmen und soweit möglich mit der hiesigen Ortsgruppe des Ski-klubs Schwarzwald in Arbeitsgemeinschaft zu treten, wobei selbstverständlich die Pflege freundlicher Beziehungen zum Schwarzwaldverein nicht ausgeschlossen sein soll.

Das Vereinsleben ruhte während des Krieges fast völlig. Die meisten unserer Mitglieder, die uns Vorträge halten können, standen im Feld oder waren im Heimdienst angestrengter als sonst beschäftigt. Doch kamen eine kleine Zahl älterer und ältester Mitglieder an den Montagabenden im Kapitelsaal des Moninger zusammen, bis der frühen Polizeistunde, der nächtlichen Dunkelheit in den Straßen und der häufigen Störungen durch Fliegeralarm wegen auch diese Zusammenkünfte aufhörten. Im Frühjahr 1919 erst wurden die Vortragsabende wieder angenommen, nachdem schon im September 1918 ein leider nur schwach besuchter Begrüßungsabend an-

lässlich der Wiedergenesung unseres Mitgliedes Prof. Dr. W. Paulcke, der im Sommer einen längeren Heimatsurlaub erhalten hatte, veranstaltet worden war.

An Vortragsabenden sprachen über nachstehende Themen:

- 14. Jan. 1914: Dr. Daimer (Graz): Lichtbilder aus den österreich. Alpen.
- 11. Dez. 1914: Geh.-Rat Dr. Oster: Eine jäh unterbrochene Ferienreise 1914.
- 15. Dez. 1915: Geh.-Rat Dr. Oster: Kammwanderung in der Ortlergruppe.
- 18. März 1919: Prof. Dr. Paulcke: Mit meinen türkischen Gebirgsjägern in Kleinasien.
- 17. Nov. 1919: R.-A. Dr. Kahn: Ski- und Hochtouren im Oetzal, Ortlergebiet und Stubai.
- 19. Dez. 1919: Dr. Alberti: Die Nürnberger Hauptversammlung des D. und De. A.=B.
- 16. Feb. 1920: Topogr. Zeichner Ch. Münch: Durch die Tauern in die Dolomiten I.
- 19. April 1920: Topogr. Zeichner Ch. Münch: Durch die Tauern in die Dolomiten II.
- 17. Mai 1920: D.-Eb.-Sekretär Stanelle: Wandertage im Wetterstein.
- 17. Nov. 1920: Prof. Dr. Paulcke: Erinnerungen aus meinem Bergsteigerleben.

Ausschußsitzungen hatten der vielfachen Hindernisse wegen außer zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung nur wenige stattgefunden, doch waren die wichtigeren Angelegenheiten stets im Einvernehmen mit den jeweils hier anwesenden Ausschußmitgliedern behandelt worden.

Am 31. Januar 1870 wurde unsere Sektion gegründet. Näheres darüber ist in der anlässlich der Feier des 25-jährigen Bestehens von unserem verstorbenen Mitgliede Prof. Hermann Platz verfaßten Festschrift enthalten. Angesichts der ganzen Zeittage war eine größere Feier des 50-jährigen Bestehens nicht zu denken. Zu dem aus äußeren Gründen auf den 17. November verschobenen im allerschlichsten Rahmen gehaltenen Erinnerungsabend hatte sich eine erfreulich große Anzahl von Sektionsmitgliedern im Concordiasaal bei Moninger versammelt. Der Vorstand gab in großen Zügen die Geschichte unserer Sektion von der Gründung bis zur Gegenwart. Hierauf sprach Prof. Paulcke in hochinteressanter fesselnder Weise über seiner eigenen Entwicklung als Bergsteiger von seiner frühen Kindheit an. Wir bedauern lebhaft uns eine ausführliche Wiedergabe seiner Erinnerungen versagen zu müssen, die vor der gespannt lauschenden Hörerschaft das Bild einer selten harmonischen Vereinigung von körper-

licher und geistigseelischer Energie und Eindrucksfähigkeit einer von vielseitigen Interessen und reichem frischquellendem Leben erfüllten Persönlichkeit erstehen ließen, der es schließlich vergönnt war freudig ihre ungewöhnliche Befähigung unter den schwierigsten Umständen in den Dienst unseres Vaterlandes und unserer Verbündeten zu stellen. Seinen Ausführungen ließ der Vortragende noch eine Fülle zumeist eigener Lichtbilder folgen, die dem Gange seiner Schilderung sich angeschlossen. Einige hiesige Zeitungen (Landeszeitung, Presse und Tagblatt) berichteten in sehr sympathischer Weise über den schönen Abend, der zu unserer Freude auch von unserem ältesten Mitglied, dem letzten aus dem Gründungsjahr, Herrn Senatspräsident a. D. v. Teuffel, besucht war.

Die Mitgliederzahl, die Ende des Jahres 1914 auf 464 einschließlich 3 A.-D.-M. gestiegen war, sank, weniger durch Abgang der sich in gewöhnlichen Grenzen hielt, als durch begreiflicher Weise äußerst geringen Zugang bis Ende 1919 auf 346. Dann beginnt der Wiederaufstieg, Ende 1920 waren 352 zu verzeichnen und die Zunahme setzt sich im laufenden Jahre 1921 in ungewöhnlicher Steigerung fort.

**Unsere Toten.** Vor allem gedenken wir derer, die ihr Leben auf dem Schlachtfeld für das Vaterland hingaben und ihren Wunden oder Krankheiten im Feld erlegen sind; soweit es uns bekannt geworden, sind es folgende:

Karl Benckiser, Fabrikant (12), gest. 17. 4. 18 als Lt. d. R. in Rothau bei Markirch (Elsaß).

Paul Benjamin, cand. mach. (13), gef. 20. 9. 14 als Lt. i. 2. Res.-Jäg.-Rgt. 11 bei Mourron (Nordfrankreich)

Dr. med. Rudolf Bundschuh, Oberarzt in Illenau (07), gef. 26. 4. 15 als Stabsarzt i. Res.-Inf.-Rgt. 240 bei Ypern.

Richard Ertel, Kaufmann in Rastatt (11) schwer verw. 26. 9. 16, gest. 3. 10. 16 an der Westfront.

Ludwig Fink, Hauptlehrer in Langensteinbach (14), gest. 22. 11. 18.

Alfred Klugkist, Oberleut. d. Landw.-Kav. in Dresden, gef. 16. 3. 15 als Adjutant d. I. Bat. Res.-Inf.-Rgt. 249.

Wilhelm Peter, Dipl.-Ing. (12), gef. 27. 9. 15 als Lt. d. R. im Feld-Art.-Rgt. 112 an der Westfront.

Karl v. Pfeil, Kaufmann (01) gef. 22. 4. 15 als Oberleut. d. R. und Reg.-Adj. im Res.-Inf.-Rgt. 238 bei Ypern.

F. Pongracz, Dipl.-Ing. (A. D. M. Sekt. Inneröztal 13).

Ulber Frey, Oberstleutnant z. D. (03), gest. 16. 6. 17.

Karl Rothenberger, Hauptlehrer (11) gef. 5. 3. 15 als Lt. d. R. im Füß.-Rgt. 40 bei einem Sturm auf die Loretohöhe.

Ludwig Schweizer, Oberpostpraktikant (06), gef. 10. 10. 14 als Oberleut. d. R. im Inf.-Rgt. 111 in Nordfrankreich.

Wir wollen hoffen, daß die neu einsetzende Tätigkeit des Alpenvereins mit dazu helfe, daß unser krankes vom Parteihader zerrissenes Volk sich endlich wieder darauf besinnt, was es den Hunderttausenden seiner Toten, die in fremder Erde ruhen, schuldig ist.

Innerhalb der Berichtszeit verloren wir ferner unsere sechs Ehrenmitglieder. Als erster starb wenige Wochen nach vollendetem 82. Lebensjahr am 2. April 1914 an einer Lungenentzündung Wirkl. Geh. Rat Wilhelm Eisenlohr, der letzte der eigentlichen Gründer der Sektion. Allen näheren Bekannten des liebenswürdigen Mannes, der sich bis zuletzt seine volle körperliche und geistige Frische bewahrt hatte, wird seine reine Menschlichkeit, sein gütiges schlicht vornehmes Wesen in treuer dankbarer Erinnerung stehen. Ihm folgte nach langem schweren Leiden am 11 Juni 1918 im 84. Jahre unser früherer langjähriger Rechner, der 1899 nach Innsbruck verzogene Kriegsrat a. D. Hermann Krumel (1881), der sich besonders um die Führung der Baurechnung unserer Hütte verdient gemacht hat. Er wendete ihr auch an seinem neuen Wohnsitz ein reges Interesse zu und freute sich besonders, wenn ihn seine alten Bekannten auf einer Alpenreise besuchten. Die anderen vier verließen uns alle im Jahre 1920. Am 15. März erlag unser langjähriger Bücherwart Wilhelm Gräff (1870) im 78. Jahre einer Bronchitis, nach dem er sich von einem ernststen Herzleiden, das sich kurz vor Kriegsbeginn deutlicher bemerkbar gemacht hatte, dank seiner zähen Körperverfassung wider Erwarten gut erholt hatte. Mit ihm hat die Sektion eines ihrer treuesten Mitglieder von besonders eigenwüchsiger Art verloren. Am 25. August erlitt einen Schlaganfall und verstarb einige Stunden darnach Geh. Rat Dr. Ernst Oster (1870) im 83. Lebensjahr, nachdem er die letzten Jahre körperlich leidend gewesen war. Sein besonderes Interesse hatte er von jeher der Ortlergruppe zugewendet und in ihr zum Teil gemeinsam mit Herrn Gräff in der ersten Hälfte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts einige Erstersteigungen ausgeführt. Später wandte er sich auch dem Gurgler-Gebiet zu (I. Ersteigung des Kirchenkogels 17. 8. 85, des Häuslerkogels 13. 8. 87, des Königskogels 15. 8. 87) und gab so 1894 den Ausschlag bei der Wahl unseres Hüttenplatzes. Seine letzte Bergtour war wohl 1913 die Naglerspitze im Ortlergebiet. Auf seinem Landgute Melcherhof bei Kirchgarten verstarb am 11. November Wirkl. Geh. Rat Adolf Freiherr Marschall v. Bieberstein, Minister a. D. (1878), der sich 1911 nach schwerer Erkrankung nach Freiburg zurückgezogen hatte; auch dort übernahm der bewegliche Mann, der wie mit Ausnahme Eisenlohrs die anderen Ehrenmitglieder auch lange Jahre Mitglied unseres Ausschusses gewesen

war, eine ähnliche Tätigkeit als II. Vorsitzender im Hauptvorstand des Badischen Schwarzwaldvereins, bis ihn seine leidende Gesundheit zwang, auf diese ihm lieb gewordene Tätigkeit zu verzichten. Den Ring schloß am Jahresende als letzter Ueberlebender aus dem Gründungsjahr unser Nestor Senatspräsident a. D. Karl Freiherr Teuffel v. Birkensee, der Schwager und getreue Wandergenosse Eisenlohrs bis in beider hohes Alter. In unserer Sektion war er I. Vorstand in den Jahren 1877 bis 1886 und gehörte von 1892 bis 1900 dem Ausschuß als Beisitzer an; der Sektion hat er bis an sein Ende sein treues Interesse bewahrt. In seinem 84. Lebensjahr ist er am Nachmittage des heiligen Abends sanft und schmerzlos eingeschlafen.

Sind auch die bergsteigerischen Leistungen, die diese alten Herren in ihren jüngeren und mittleren Jahren vollbracht haben, von einer fortgeschrittenen Technik überholt, so mögen doch die jungen Führerlosen bedenken, daß sie zu einer Zeit ausgeführt, in der hochgelegene gut eingerichtete Unterkunfthütten, bequem in die Hochregion führende Wege noch fast völlig fehlten, während Ausbildung und Ausrüstung erst in Entwicklung begriffen waren, ganz anders zu bewerten sind, als die gleichen Touren heutzutage, die sich auf alle diese Fortschritte stützen können. In einem jedenfalls werden sie der Jugend als Vorbild dienen können: in ihrem hochgerichteten Streben, das sie in die Berge hineintrugen und das sich in ihnen befestigte und vertiefte durch das, was die Berge ihren offenen Sinnen und Herzen zurückgaben; so blieben sie frisch und aufnahmefähig bis ins hohe Alter.

Weiter haben wir an Mitgliedern durch den Tod in der Heimat verloren im Jahre 1914:

Oberrechnungsrat A. Boppel 03, Domänenrat J. Derndinger 09, Geh. Rat M. Hildebrandt 86, Maler W. Klose 71, Geh. Finanzrat W. Siewert 94, Oberbaurat H. Speer 91, Apotheker C. F. Schoch 14. Im Jahre 1915: Fabrikant R. Värenklau in Bruchsal 08, Bibliotheksdirektor Dr. R. Brodmann 09, Direktor G. Freudenberger in Bühl 07, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Maas 04, Stadtrat A. Mees 97, Priv. L. Straus 80, Landesgerichtspräsident a. D. D. Walli in Freiburg i. B. 05. Im Jahre 1916: Oberrechnungsrat R. Glunz 02, Rechnungsrat a. D. J. Herbig 96, Rechnungsrat J. Kirchgesser 98, Fabrikant R. Schmitt 92. Im Jahre 1917: Rechtsanwält D. Grumbacher 81, Ingenieur P. Hieronymus in Blankenburg a. Harz 75, Geh. Reg. Rat H. Jakob 98, Priv. H. Knittel 82, Bauinspektor F. Mombert 07, Verbandsdirektor Ph. Riehm 08, Priv. A. Schnabel 95. Im Jahre 1918: Bankbeamter A. Goldschmidt 08, Chemiker Dr. H. Ruy 04, D.-Reg.-Rat R. Ruoff 94, Prof. Dr. Ch. Schultzeiß 01. Im Jahre 1919: Fabrikant F. Bock 95, Ingenieur E. Dolletscheck 01, Oberrevisor L. Göpper 11, Priv. H.

Hammer 98, D.-Reg.-Rat R. Hornung 90, Komm.-Rat F. Hummel in Ettlingen 87, Restaurateur J. Möloth 07, Kaufmann R. Oster in Raftatt 95, Komm.-Rat R. Schrempf in Baden-Lichtental 95, Buchdruckereibesitzer F. Thiergarten 90. Im Jahre 1920: Bankbeamter J. Burkard 03, Med.-Rat G. Döll 80, Priv. D. Streib in Raftatt 90, Oberlehrer B. Thum 08, Ingenieur F. Tröscher in Baden 02.

Ihnen allen werden besonders die ihnen näher stehenden Mitglieder ein freundliches Andenken bewahren. Jedoch müssen wir zweier dieser Sektionsgenossen besonders gedenken. Herr Hieronymus hat sich in hervorragender Weise der Aufsicht unseres Hüttenbaues gewidmet, indem er 1896 seinen Sommeraufenthalt in Obergurgl nahm und trotz des andauernden Regenwetters 25 mal den Höhenunterschied von fast 1000 Mtr. von Gurgl zum Steinernen Tisch überwand (Tourenbericht 1896), ebenso hielt er sich 1901 längere Zeit in Gurgl und auf der Hütte auf, um eine Weglinie auf der östlichen (rechten) Talseite vom Langentaler Eck längs des Schwärzenkamms zur Hütte und ferner eine Uebergangsmöglichkeit über den Schwärzenkamm in das Langtal zwecks kürzester Verbindung der Karlsruher mit der Zwickauer Hütte ausfindig zu machen (Tourenbericht 1902). Der Schwärzenkammweg wurde 1905 im wesentlichen nach seiner Linie gebaut. Außerdem verdanken wir ihm die Aufnahme des schönen Hüttenpanoramas, das dem Becker'schen Hochwildführer (Alpine Gipselführer Nr. 14) beigegeben ist und eine ganze Reihe schöner Lichtbilder aus dem Gurgler Gebiet, die im Sektionsarchiv aufbewahrt sind. Gleichfalls photographisch hervorragend tätig war Herr Dollscheck. Ihm verdanken die Karlsruher Vereine die erste Projektion von Lichtbildern und auch uns hat er lange Jahre hindurch an den Vortragsabenden seine Unterstützung geliehen und war immer Bekannten gegenüber in freundlichster Weise zu jeder Auskunft und Rat bereit. Beiden Herren ist die Sektion zu dauerndem Dank verpflichtet.

Das silberne Erinnerungszeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten 1914: die Herren Geh. Finanzrat D. Ellstätter, D.-Reg. Rat R. Hornung, Brauereidirektor D. Streib in Raftatt, Buchdruckereibesitzer F. Thiergarten. 1915: Apotheker R. Albicker, Oberingenieur A. Behrle in Freiburg i. B., Priv. E. Büchle, Reallehrer F. Kemm in Bruchsal, Kunstmalers E. Plag in München, Geh. Kommerzienrat R. Sinner, Staatsrat P. Tröger. 1916: Wirkl. Geh. Rat Dr. Freiherr H. v. Babo, Hauptlehrer A. Kneucker, Landgerichtsdirektor H. Oser, Fabrikant W. Rieger. 1917: Geh. Rat Prof. Dr. H. Bunte, Generaldirektor Dr. D. Dykerhoff in Wiesbaden, D.-Reg.-Rat G. Lange, Oberrechnungsrat R. Schwarz, Fabrikdirektor J. Wolff. 1918: Priv. Dr. A. Alberti, Chemiker W. Dinkel, Geh. Reg.-Rat W. Frischmuth, Wirkl. Geh. Rat Dr. W. Hübsch, Geh. Rat R.

Schellenberg, Staatsrat J. Schulz, Rechtsanwalt Dr. M. Straus. 1919: Geh. D.-Reg.-Rat Dr. K. Armbruster, Kammermusiker J. Gebhardt, Professor O. Kemmer, Senatspräsident Freiherr W. v. Marschall, Kommerzienrat K. Moninger, Fabrikant G. Wolff. 1920: Rechtsanwalt A. Bartning in Hamburg, Baurat E. Bischoff, Bankdirektor W. Hoffmann, Geh. Reg.-Rat Dr. J. Holderer in Pforzheim, Priv. Dr. R. Knittel, Distriktstierarzt H. Wöhner in Hornbach bei Zweibrücken.

Was die Kassengebarung anlangt, so mag aus der Aufstellung für 1920 ersehen werden, daß wir nach Vorkriegsmaßstab gemessen günstig stehen würden. Ein erheblicher Teil unseres Vermögens wurde mit jeweiliger Genehmigung der Hauptversammlung in deutscher Kriegsanleihe angelegt; im Ganzen haben wir Mk. 8000. — gezeichnet. Da während des Krieges Ausgaben in alpiner Hinsicht im Wesentlichen nur für die Hüttenaufsicht zu machen waren, so wurden jährlich von der Hauptversammlung durchschnittlich Mk. 500. — für Kriegswohlfahrtszwecke bewilligt und damit das badische rote Kreuz, die städt. Sammlung, für bedürftige Familien Karlsruher Einberufener, der badische Heimatdank bedacht. Einmalige kleinere Spenden erhielten auch das bulgarische rote Kreuz und der türkische rote Halbmond. Auch Herr Pfarrer Lorenz in Obergurgl erhielt jährlich einen Betrag zur Verwendung für dortige bedürftige Familien. Im Ganzen wurden für diese Zwecke in den Jahren 1915 bis 1919 Mk. 2437,80 verausgabt.

Unsere Hütte hatte im Jahre 1914 bis 1. August laut Eintrag im Hüttenbuch zirka 50 Besucher; an diesem Tag sind 8 Gäste verzeichnet, dann folgte eine Pause von einer Woche, am 8. August noch 1 Besucher. Dann zog unser Hüttenwirt Friedrich Scheiber ab, wurde später auch zum Heeresdienst in der Heimat eingezogen, und hielt bis zuletzt die Hochwacht am Ortler. In seinem Urlaub sah er jeweils selbst nach der Hütte, im übrigen seine Schwester Julie mit ihren jüngeren Brüdern, die auch als Wirtschafterin auf der Hütte geholfen hatte. Die Hütte stand unverfehrt und anscheinend auch unbesucht in guter Ruhe bis Frühjahr 1917. Dann geschah der erste Einbruch, bei dem die schwere eiserne als Gabe zum Bau von unserer Nachbarsektion Pforzheim gestiftete Hüttenkasse gestohlen, aber sonst weiter kein wesentlicher Schaden angerichtet wurde. Später folgten weitere Einbrüche. Im September 1918 ließen wir glücklicher Weise noch alle Decken, Leintücher, Handtücher zu Tal schaffen, auch die Uhr, das Hüttenheil und noch anderes wurde dabei mit hinunter gebracht und dank dem freundlichen Entgegenkommen des Herrn Pfarrer Lorenz im Pfarrhause in Gurgl geborgen. Nach dem Zusammenbruch mehrten sich die unerwünschten Besuche, auch wurde sie während der italien. Besetzung Nordtirols gelegentlich von Patrouillen

befegt. Anfang September 1920 wurde sie vom Vorstand besucht. Sie war in gutem baulichen Zustand. Das Innere zwar sehr verschmutzt und in greulichem Durcheinander, aber beschädigt und gestohlen war verhältnismäßig nur wenig: die 2 Hängematten mit Tragstangen, das Barometer, einiges Geschirr, viel vom Inhalt des Verbandkastens und sonstige Kleinigkeiten. Im Ganzen aber konnten wir mit dem Stand sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß die Mehrzahl der Hütten in der Umgebung fast völlig ausgeraubt wurden. Einige Fensterläden fehlten, eine Anzahl Scheiben waren zerbrochen, aber die Fenster ließen sich so verwahren, daß das Eindringen von Regen und Schnee verhütet werden konnte. Trotz der sehr hohen Transportkosten ließen wir noch im Herbst 1920 4 Zentner Holz hinausschaffen, um die Verfeuerung des Inventars zu verhüten, was auch nach Bericht von Mitgliedern, die sie im Frühjahr 1921 besuchten, erreicht worden ist.

Hier mag noch erwähnt werden, daß unser früherer langjähriger Hüttenwirt Jakob Gstrein am 16. April 1916 als Krankenpfleger im Reservelazaret Schwaz im Unterinntal an akuter Tuberkulose gestorben ist.

Die Wege haben natürlich mehr oder weniger gelitten, sind aber für einigermaßen Geübte anstandslos gangbar; ihre Wiederherstellung kann der hohen Kosten wegen nur allmählig erfolgen. Am unangenehmsten ist, daß die Brücke über den Langtaler Bach weggerissen und dieser bei hohem Wasserstand kaum überschreitbar ist, man muß dann über die Gletscherzunge auf die andere Talseite gelangen, ein Umweg von etwa 25 Minuten. Auch der Gletscher erfordert mehr Vorsicht, da die bisherige Uebergangsstelle an der Abzweigung vom Ramolweg, die früher fast spaltenlos war, jetzt sehr zahlreiche Spalten aufweist. Es wird auf Grund eines abermaligen Besuches des Hüttengebietes durch den neuen Vorstand Lache weiterer eingehender Ueberlegung sein, was zunächst für Hütte und Wege getan werden kann und soll. Eine Zukunft scheint Gurgl besonders als Skigebiet zu haben.

Die letzte Hauptversammlung des D. u. De. A.-B. vor dem Kriege fand 1913 statt; auf der ersten nach Kriegsschluß im Oktober 1919 zu Nürnberg war die Sektion ebenso wie auf der im September 1920 zu Salzburg durch ihren Vorstand vertreten.

Ersparnisgründe zwangen leider dazu auf die früher übliche Mitteilung der Tourenberichte zunächst zu verzichten; wir bitten aber trotzdem die Mitglieder, welche Touren alpinen Charakters gemacht haben, ihren Bericht an den Vorstand einzusenden; ihre Veröffentlichung wird erfolgen, sobald die Umstände es erlauben. Der sehr starke Zugang an neuen Mitgliedern im Jahre 1921, der den aller früheren Jahre schon jetzt weit übertrifft, ist ein Beweis, wie stark

trotz Ungunst der Zeiten, die uns ja noch viel Schweres auferlegen wird, der Drang nach dem Hochgebirge ist. Möge er mit zur lieblichen und vor allem seelischen Befundung unseres Volkes beitragen und möge er unsere Sektion unter der neuen Leitung einer neuen Blüte entgegenführen.

Der Vorstand:  
Dr. Alberti.

Der Schriftführer:  
W. Hoffmann.



## II. Protokoll

über die ordentliche Hauptversammlung vom 31. März 1921.

Ronkordiazimmer des Moninger.

Anwesend ungefähr 30 Mitglieder.

1. Der Vorstand erstattet mit kurzen Erläuterungen den Jahresbericht für 1920, der einstimmig genehmigt wird.

2. Der Rechner erstattet den Kassenbericht, der, wie seit langen Jahren, so auch diesmal von Herrn Bankprokurist Becker geprüft und richtig befunden worden ist. Er wird einstimmig genehmigt und dem Rechner Entlastung erteilt. Auf Anregung des Herrn Verwaltungsdirektor F. Hoffmann sollen in Zukunft jeweils von der Hauptversammlung zwei Rechnungsprüfer für das nächste Geschäftsjahr gewählt werden. Dementsprechend werden Herr Rechnungsrat F. Demme und Herr Verwaltungsdirektor Hoffmann zu Rechnungsprüfern für 1921 gewählt.

3. Der Ausschuß beantragt folgende Satzungsänderungen:

- a) zu § 4 den Zusatz: Ueber den Ausschluß eines Mitgliedes entscheidet eine Mitgliederversammlung;
- b) in § 5 die Worte: „welcher 12 Mark nicht übersteigen darf“ zu streichen;
- c) für § 6 den Zusatz: „Für Mitglieder unter 18 Jahren ruht das Stimmrecht.“ (Der Ausschuß empfiehlt als Richtlinie, jugendliche Mitglieder vor vollendetem 14. Lebensjahr überhaupt nicht und ältere nur dann aufzunehmen, wenn sie Kinder von Mitgliedern sind oder in kindesähnlichem Verhältnis mit solchen in häuslicher Gemeinschaft leben);
- d) dem § 8 Absatz 2 hinzuzufügen: Der Ausschuß hat das Recht der Zuwahl mit Gültigkeit bis zur nächsten Hauptversammlung.

Die Anträge a bis d werden einstimmig angenommen.

4. Der Rechner verliest den Voranschlag für 1920. Die starke Geldentwertung und die wesentliche Erhöhung der gemäß den Beschlüssen der Hauptversammlung des D. u. De. A.-V. zu Salzburg im September 1920 (vgl. „Mitteilungen“ 1920 Nr. 20/24) an die Haupt-

kasse abzuführenden Beiträge machen eine Erhöhung der Sektions-  
einnahmen dringend erforderlich. Der Ausschuß schlägt vor, den  
Betrag der ordentlichen Mitglieder auf 20 Mark, den der Familien-  
mitglieder und außerordentlichen Mitglieder auf 10 Mark festzusetzen  
und außerdem den Bezug zur Zeitschrift zur Regel zu machen. Herr  
Münch beantragt von den ordentlichen Mitgliedern 25 Mark zu  
erheben, dafür die Zeitschrift zu liefern, den Vorstand zu ermächtigen,  
einzelne Mitglieder vom Bezug der Zeitschrift zu entbinden, jedoch  
nur, wenn es sich um Angehörige einer Familie handelt, von der  
gleichzeitig mehrere Glieder der Sektion angehören und mindestens  
eines davon die Zeitschrift bezieht, oder wenn Mitglieder gleichzeitig  
mehr als einer Sektion angehören. Von den Familienmitgliedern  
und außerordentlichen Mitgliedern sollen 10 Mark als Jahresbeitrag  
erhoben werden. Der Antrag Münch wird aus der Versammlung  
lebhaft unterstützt und der dementsprechend abgeänderte Voranschlag  
einstimmig angenommen.

5. Der Vorsitzende schlägt seitens des Ausschusses folgende Liste  
für den neu zu wählenden Ausschuß vor:

Vorstand: Brauereidirektor R. Schrempf  
Vorstandstellvertreter: Oberrevisor A. Stanelle  
Rechner: Rechnungsrat M. Bechtel  
Schriftführer: Oberrevisor F. Fritsch  
Büchermant: Buchhändler A. Gräff  
Beisitzer: Bankdirektor R. Beg  
Brauereibesitzer F. Höpfner jun.  
Prof. Dr. W. Paulcke  
Fabrikant U. Schurhammer  
in Durlach  
Prof. Dr. R. Wulzinger.

Die vorgeschlagenen Herren werden durch Zuruf einstimmig  
gewählt. Der Vorsitzende dankt ihnen für ihre Bereitwilligkeit, die  
Geschäfte zu übernehmen und wünscht ihnen ein ebenso freundschaft-  
liches Zusammenarbeiten, wie es im abtretenden Ausschuß bestanden  
hat. Der neue Vorstand entwickelt sein Programm, wie es teilweise  
schon im Jahresbericht angedeutet ist. Es werden dann noch ver-  
schiedene Anfragen aus der Versammlung nach Möglichkeit beant-  
wortet; der Vorsitzende berichtet noch kurz über seine Teilnahme an der  
Salzburger Versammlung und schließt dann die Hauptversammlung.

Der Vorstand:  
Dr. Alberti.

Der Schriftführer:  
i. B. Rechnungsrat Bechtel.

# III. Rechnung für das Jahr 1920.

## A. Kassenbericht.

Einnahmen	<i>M</i> <i>fl</i>	Ausgaben	<i>M</i> <i>fl</i>
Kassenrest aus 1919 . . . . .	79.34	Beiträge zur Hauptkasse:	
Mitgliederbeiträge:		328 zu 7.— <i>M</i> = <i>M</i> 2296.—	
328 zu 11.— <i>M</i> = <i>M</i> 3608.—		15 " 6.50 " = " 97.50	
15 " 10.50 " = " 157.50		2 " 4.— " = " 8.—	
2 " 8.— " = " 16.—		4 " 3.50 " = " 14.—	
4 " 7.50 " = " 30.—			
3 " 4.— " = " 12.—		Für Vereinszeichen . . . . .	70.—
Erlös aus Vereinszeichen . . . . .	3823.50	Einlagen auf Bankkonto (Bad. Bank) . . . . .	3727.14
Abhebungen vom Bankkonto (Bad. Bank)	4874.04	" " Sparkassenbuch . . . . .	126.08
" auf Sparkassenbuch . . . . .	—.—	Verwaltungskosten . . . . .	1289.43
Zinsen und Verschiederes . . . . .	657.22	Erfagposten wie in Einnahme . . . . .	22.05
Erfagposten wie in Ausgabe . . . . .	22.05	Hüttenbetrieb . . . . .	911.55
Hüttenbetrieb . . . . .	—.—	Bücherei . . . . .	9.50
Für Zeitschriften 1920 . . . . .	132.—	Für Zeitschriften 1920 . . . . .	936.—
		Bestand auf Ende 1920:	
		bar <i>M</i> 97.30	
		Postcheckkonto " 64.10	
	<hr/> <hr/> Ca. . . . . 9668.65		161.40
			<hr/> <hr/> Ca. . . . . 9668.65



Brecht, K., Hauptlehrer 10  
 Buch, A., Geh. Oberkirchenrat 08  
 Büchle, C., Privatmann 91  
 Buchmüller, Dr. A., prakt. Arzt 11  
 Buhl, R., Fabrikant, Ettlingen 88  
 Bühler, K., Oberrevisor 04  
 Bunte, Dr. ing. H., Geheimrat 93  
 \*Burkard, J., Bankbeamter 03  
 Burkart, L., Prokurist 20  
 Caemmerer, C., Prof., Durlach 20  
 Caemmerer, G., Durlach 20  
 Cramer, Dr. L., prakt. Arzt 07  
 Cronberger, K., Oberreg.-Rat 10  
 Daege, H. M., Dipl. ing., Ludwigs-  
 hafcn a. Rh. 07  
 Daehn, Dr. L., Oberkriegsgerichtsrat,  
 Kassel 97  
 Dapper, K., Schauspieler 11  
 Daumiller, W., Privatmann 97  
 Demme, C., stud. 20  
 Demme, F., Rechnungsrat 15  
 Dienst, H., Prokurist, Durlach 12  
 Diez, A., Reichsbankdirektor a. D. 13  
 Diez, Dr. E., Rechtsanwalt 06  
 \*Dölle, G., Medizinalrat 80  
 Dornheim, Dr. R., Rechtsanwalt Mann-  
 heim. 12  
 Dröge, K., Prokurist, Durlach 07  
 Dünkel, W., Chemiker 94  
 Dürr, L., Reichsgerichtsrat a. D. Baden-  
 Baden 88  
 Durich, P., Reallehrer 13  
 Duttenhofer, Dr. R., Rechtsanwalt,  
 Bruchsal 12  
 Dyckerhoff, Dr. D., Generaldirektor,  
 Wiesbaden 93  
 Ebner, W., Bezirksgeometer, Bretten 14  
 Eggert, H., Postdirektor 19  
 Eglau, M., Brauereidirektor, Durlach 98  
 Eichenberg, W., Bankprokurist, Lud-  
 wigshafen a. Rh. 20  
 Ehrlich, C., Fabrikdirektor, Durlach 07  
 Eiermann, K., Oberlehrer 19  
 Eiermann, K., stud. theol. 20  
 \*v. Eisendecher, K., Wirk. Geh. Rat a. D.,  
 Baden-Baden 87  
 Eitel, Dr. H., Privatmann 87  
 Ellenbogen, Dr. J., Rechtsanwalt 11  
 Eller, Dr. W., Privatdozent, Jena 05  
 Ellstädter, D., Geh. Finanzrat 90  
 v. Engelberg, H., Frau, Gernsbach 19  
 v. Engelberg, A., Gernsbach 19  
 Engler, Dr. K., Landgerichtsrat 07  
 Engler, Dr. K., Prof., Wirkl. Geh. Rat 85  
 Fecht, Dr. H., Druckereibesitzer 13  
 Feetz, E., Geh. Kriegsrat a. D. 03

Fels, H., jun. 09  
 Felsch, A., Hauptlehrer 12  
 Fezer, R., Geheimrat 00  
 Fiedler, J., Geschäftsführer 19  
 Fingado, R., Bankbeamter 03  
 Finkenzyler, C., Kaufmann 12  
 Fischer, D., Hoflieferant 88  
 Fischer, W., Oberleutnant a. D., Rothen-  
 burg in der Ob.-Laufig 84  
 Fischer, X., Hauptlehrer 08  
 Flierl, D. Frau, Utglashütte 13  
 Föll, C., Fabrikant, Bruchsal 08  
 Frank, B., Prof., Rastatt 08  
 Freundlieb, D., Kaufmann 11  
 Friedrich, W., Forstmeister, Forbach  
 i. Murgtal 14  
 Friedberg, Dr. L., Rechtsanwalt 20  
 Frischmuth, M., Gewerkekontrollleur 08  
 Frischmuth, W., Geh. Regierungsrat 94  
 Fritsch, F., Eisenbahn-Inspektor 08/20  
 Fromherz, Dr. P., Landgerichtsrat 20  
 Fuchs, A., Oberst a. D., Mannheim 07  
 Fürst, Dr. F., Rechtsanwalt 12  
 Fürtenwerth, H., Oberförster,  
 Löfzingen 04  
 Galette, A., Bankdirektor 06  
 Gantner, G., Zeichner, Durlach 20  
 Gartner, J., Privatmann 08  
 Gebhardt, J., Kammermusiker 95  
 Geiger, A., Pfarrer, Hambrücken 08  
 \*Geldner, M., Kaufmann, Basel 91  
 Gillardon, W. A., Sparkassenkassierer,  
 Bretten 06  
 Glockner, E., Wirkl. Geh. Rat 73  
 Glockner, Dr. K., Staatsrat 97  
 Göbler, H., Prof., Kunstmaler 11  
 Gollinger, Dr. C., prkt. Arzt, Bruchsal 11  
 Gönner, Dr. R., Rechtsanwalt 12  
 Göz, L., Kaufmann 06  
 Göz, Dr. P., Professor 13  
 Gräff, A., Buchhändler 14  
 \*Gräff, W., Privatmann 70  
 Gramlich, W., Hauptlehrer 12  
 Günther, G., Bankdirektor, Rastatt 04  
 Guth-Vender, Dr., Geh. Reg.-Rat,  
 Rastatt 16  
 Hafner, Dr. K., Staatsanwalt 20  
 Hammer, G., Kaufmann 12  
 Händel, W., Rechtsanwalt 07  
 Hanewinkel, P., Gewerberat 06  
 Hants, R., Prokurist 17  
 Hasenfrag, A., Rechtsanwalt 09  
 Hauche, K., Rechnungsrat 13  
 Häufer, Dr. G., Professor 08  
 Hecht, A., Bankier 98  
 Helbing, Dr. P., prakt. Arzt 07

Heß, A., Ingenieur, Freiburg i. B. 06  
 Hettcnbach, K., Tierarzt, Durlach 18  
 Himmelheber, M., Frl. 19  
 \*Hindenlang, F., Stadtpfarrer 11  
 Hirschfeld, J., Zahnarzt 13  
 Hoffmann, F., Verwaltungsdirektor 03  
 Hoffmann, W., Bankdirektor 96  
 Hofmann, Dr. A., prakt. Arzt, Offen-  
 burg 07  
 Holderer, Dr. J., Geh. Reg.-Rat,  
 Pforzheim 96  
 Hönig, A., Oberrevisor 14  
 \*Höpsner, F., Kommerzienrat 88  
 Höpsner, F., Brauereibesitzer 97  
 Horst, F., Fabrikdirektor, Maximiliansau  
 a. Rh. 07  
 Huber, Dr. E., Facharzt 11  
 Hübsch, Dr. W., Wirkl. Geh. Rat 94  
 Hugel, W., Oberverwaltungssekretär 07  
 Hühnlein, H., Dipl. ing., Oberzell bei  
 Passau 07  
 \*Hummel, Dr. K., Privatdozent,  
 Gießen 12  
 Ihm, Dr. E., Frauenarzt 06  
 Just, A., Fabrikbesitzer, Kandel 07  
 Just, D., Fabrikbesitzer, Kandel 07  
 Kahn, Dr. A., Rechtsanwalt 10  
 Kappes, H., Finanzamtmanu 07  
 Kastner, J., Kaufmann 11  
 Kastner, M., Bruchsal 12  
 Keller, H., Reg.-Rat, St. Blasien 01  
 Keller, B., Bahnbeamter, Pforzheim 11  
 Kemm, F., Schulinspektor, Bruchsal 91  
 Kemmer, L. E., Stadtrechtsrat, Pforz-  
 heim 19  
 Kemmer, D., Prof., Kunstmaler 95  
 Kersting, H., Fabrikant 02  
 Kiefer, F., Fabrikant 08  
 Kimmig, A., Direktor 13  
 Kirchenbauer, Dr. K., Rechtsanwalt 10  
 Kircher, Dr. R., Redakteur, Frankfurt  
 a. M. 11  
 Kitt, W., Bankdirektor 99  
 \*Klump, K., Rechtsanwalt, Frankenthal  
 Kneucker, A., Hauptlehrer 92  
 Knittel, Dr. A., Druckereibesitzer 98  
 Knittel, Dr. A., Privatmann 96  
 Kölsch, L., Fabrikant 97  
 König, Dr. A., a. o. Prof. a. d. techn.  
 Hochschule 12  
 Kohlhepp, F., Prof. 05  
 Kollmer, A., Bankdirektor  
 Kretschmann, K., Oberverwaltungs-  
 sekretär 07  
 Kreuzer, A., Professor 11  
 Krumm, Dr. F., Medizinalrat 98

Kühn, Th., Bankvorstand, Baden-  
 Baden 85  
 Kühnel, F., Kaufmann 02  
 Kunz, J., Apotheker, Ichenheim 06  
 Lacher, J., Kaufmann 11  
 Lade, A., Bankrat, Augsburg 16  
 Lakemeyer, Dr. W., Apotheker 98  
 Landes, R., Fabrikant, Michelsfeld  
 (Baden) 06  
 Landesbibliothek, Badische 20  
 Lange, Dr. G., Geh. Oberreg.-Rat 93  
 Langthaler, E., Dipl. ing. 11  
 Lehmann, W., Bankbeamter 06  
 Leufler, J., prakt. Arzt, Durlach 10  
 Levinger, Dr. F., prakt. Arzt 02  
 Lewald, Dr. F., Wirkl. Geheimrat 84  
 Lindenlaub, G., stud. 20  
 Lohr, J., Glasbläser d. techn. Hoch-  
 schule 10  
 Lorenz, F., Reg.-Baumeister a. D.,  
 Bruchsal 13  
 Mahler, Dr. D., Chemiker, Freiburg  
 i. B. 07  
 Maier, A., Reallehrer, Ettlingen 14  
 Mangler, C., Städt. Buchhalter 20  
 Mangold, Dr. ing. P., Budapest 11  
 v. Marschall, W., Frhr. Senatspräsident 95  
 Matt, K., Ingenieur, Heidenheim a. d.  
 Brenz 13  
 Mayer, L., Kaufmann 20  
 \*Mayer, Th. F., Geh. Oberkirchenrat 03  
 Mees, L., Baurat, Heidelberg 09  
 Meyer, K., Privatmann 97  
 de Millas-Urech, A. Frau, Sarnen  
 (Schweiz) 14  
 Moninger, K., Kommerzienrat 95  
 Moninger, St., Brauereidirektor 00  
 Morlock, G., Eisenbahningenieur 09  
 Müller, Ed., Hoflieferant 13  
 Münch, Chr. topogr. Zeichner 13  
 Nahrungang, K., Elektriker 14  
 Neukum, F., Stadtrechtsrat 03  
 Neumann, L., Kaufmann 09  
 Nicolet, A., Bankdirektor 02  
 Nord, Dr. ing. F. F., Berlin-Wilmers-  
 dorf 13  
 Nöther, Dr. F., a. o. Prof. a. d. techn.  
 Hochschule 13  
 Obser, Dr. K., Geh. Rat, Archivdirektor 88  
 Dertel, Heinr., Kaufmann 08  
 Dertel, Herm., Kaufmann 08  
 \*Dringer, J., Kreis Schulrat, Baden-  
 Baden 09  
 Djer, H., Landgerichtsdirektor 92  
 \*Dier, Dr. E., Geheimrat 70  
 Paulcke, Dr. W., Prof. 07

Peters, Dr. K., Chemiker 04  
 Plag, E., Kunstmaler, München 91  
 Preßler, K., Ingenieur 20  
 \*Preßl, J., Ingenieur, Pappenheim 04  
 Pring, A., jun., Brauereibesitzer 11  
 \*Pischel, A., Frau 13  
 Raftätter, E., Oberrevisor 10  
 Rau, K. F., Kaufmann 06  
 Rau, W., Städt. Buchhalter 20  
 Rehfeld, K., Buchhändler 10  
 Reich, P., Schulinspektor, B.-Baden 09  
 Reichert, P., Frl. 20  
 Rein, F., Ministerialrat 05  
 Reinmüller, K., Kaufmann 20  
 Reisch, Dr. A., Medizinalrat 06  
 Rettich, K., Forststrat 15  
 Richter, M., cand. geol., Köln-Deuß 19  
 Riedlin, E., Oberjustizsekretär a. D. 09  
 Rieger, W., Fabrikant 92  
 Riesenfeld, Dr. E. P., Reg.-Baumeister,  
 Neubabelsberg-Bergflücken 05  
 Rinke, D., Ingenieur 20  
 Risch, A., Maschinentechniker 15  
 Rittershofer, J., Dipl. ing., Gewerbe-  
 lehrer, Mannheim-Feudenheim 00  
 Rolli, F., Hauptlehrer, Bruchsal 99  
 Römißch, P., Buchbindermeister,  
 Herrenalb 20  
 Ronneburg, W., Bankbeamter 06  
 \*Roth, E., Apotheker 98  
 Roth, Dr. K., pr. Arzt 03  
 Ruppert, Dr. W., Arzt 12  
 Saftenberg, Th., Bankbeamter 05  
 Sauter, J., Uhrmachermeister 12  
 Schauf, W., Bankprokurist 06  
 Schaber, F., Unterlehrer 20  
 Schächner, A., Hauptlehrer 11  
 Schäfer, A., Kunstmaler 99  
 Scheiffle, A., Postsekretär, Bretten 19  
 Schellenberg, A., Geheimrat 94  
 \*Schemel, F., Oberjustizsekretär, Offen-  
 burg 13  
 Schick, Dr. A., Landgerichtsdirektor  
 Schmidt, F., Verwaltungsassistent 20  
 Scholl, Dr. K., Professor, Dresden 99  
 Schöpf, K., Kaufmann 07  
 Schrempf, C. 20  
 Schrempf, K., Brauereidirektor 10  
 Schrempf, W. 20  
 Schrott, F., Fabrikant, Bruchsal 13  
 Schrott, G., Rechnungsdirektor 12  
 Schuler, A., Finanzrat 04  
 Schulz, J., Staatsrat 94  
 Schulz, P., Kaufmann 04  
 Schurhammer, H., Bauinspektor,  
 Forbach i. Murgtal 19

Schurhammer, U., Fabrikant, Durlach 19  
 Schwarz, K., Oberrechnungsrat a. D. 99  
 Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Karls-  
 ruhe 91  
 Seiberlich, stud. chem. 20  
 Seidenadel, Dr. E., Professor, Blanken-  
 loch 09  
 Seith, Dr. phil. h. c. K., Geh. Hofrat,  
 Freiburg i. B. 89  
 Seubert, E., wirkl. Geh. Rat 87  
 Siegele, Th., Kaufmann, Bruchsal 97  
 Siemers, P., Zahnarzt 12  
 Sievert, A., Bankbeamter, Dresden 06  
 Simon, A., Revisionsinspektor 10  
 Simon, F., Bankprokurist 20  
 Sinner, Dr. ing. h. c. K., Geh. Kom-  
 merzienrat 91  
 \*Soucek, A., Oberingenieur, Bruchsal  
 v. Stadler, K., Werksdirektor, Fried-  
 berg i. Hessen 04  
 Stanelle, A., Eisenb.-Inspektor 11  
 Staus, Dr. ing. A., Professor, Ober-  
 eslingen 08  
 v. Steffelin, H., Hospitediteur 09  
 Steinkopf, Dr. W., Professor, Dresden 06  
 Stenbel, K., Oberintend., Sekretär,  
 Stuttgart-Degerloch 18  
 Strack, D., Oberbauinspektor,  
 Waldshut 11  
 Straus, Dr. M., Rechtsanwalt 94  
 \*†Streib, D., Privatmann, Raftatt 90  
 Taucher, K., Bildhauer 06  
 \*†o. Teuffel, K., Fhr., Senatspräsident  
 a. D. 70  
 \*†Thum, B., Oberlehrer 08  
 Tittel, B., Opernkapellmeister, Wien 01  
 Trabisch, M., Prokurist, Durlach 00  
 Tröger, P., Staatsrat 91  
 Troß, Dr. D., Hofrat, pr. Arzt 89  
 Trück, J., Kaufmann 06  
 Unter-Ecker, Dr. K., pr. Arzt,  
 Pforzheim 08  
 \*Urech-de Millas, J., Sarnen (Schweiz)  
 Valentiner, Dr., Geh. Hofrat,  
 Bad Deynhausen 84  
 Vetter, C., Consul a. D., Kreuzlingen 84  
 Vogel, Dr. K., Rechtsanwalt, Raftatt 03  
 Vogel, L., Fabrikant 02  
 Vogel, S., Fabrikant 06  
 Vogt, H., Obereisenbahnsekretär,  
 Gaggenau 20  
 v. Volkmann, G., stud. med. 19  
 Wagener, W., Fabrikdirektor 97  
 Wagner, C., Fabrikdirektor 03  
 Wagner, L., Prokurist 00  
 Warth, E., Eisenbahnsekretär 20

Weinbrenner, A., Frl. 14  
 Weiser, A., Eisenbahnsekretär 12  
 Weng, Dr. F., Kriegsgerichtsrat a. D. 44  
 v. Werner, Generalmajor a. D. 79  
 Widmann, K. 20  
 \*Wilhelm, L. Ph., Kaufmann 95  
 Wilsler, A., Kaufmann 13  
 Winternitz, H., Dipl. ing., Kurhaus Un-  
 terstamm 03  
 Wohlshlegel, L., Kaufmann 20  
 Wolff, G., Fabrikant 95

Wolff, J., Fabrikdirektor 93  
 Wolff-Ritter, L., Apotheker 20  
 Wollfarth, K., Oberrechnungsrat 03  
 \*Wolpert, A., Geh. Oberbaurat 08  
 Wöhner, H., Distrikts-tierarzt, Hornbach  
 bei Zweibrücken 96  
 Zeller, G., Ingenieur 11  
 Zeumer, H., Kaufmann 10  
 Zutt, D., Rechtsanwalt 85  
 v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. D., Geh.  
 Hofrat, Grafelfing bei München 02

### Außerordentliche Mitglieder:

\*v. Gierke, Dr. E., Prof., Prosektor a. städt. Krankenhaus 11  
 (Sekt. Freiburg i. B.)  
 Eugenheim, Bankdirektor 13 (Sekt. Saarbrücken)  
 Heinge, Dr. W., Geh. Legationsrat 01 (Sekt. Mannheim).

### Neue Mitglieder für 1921:

(Stand am 14. 6. 1921)

Bächel, W., Kunstschüler  
 Berger, D., Sasbach b. Achern  
 Bischoff, Franziska  
 Bischoff, Theresia  
 Breger, W., Versicherungs-Beamter  
 Brill, Frieda, Lehrerin  
 Bürgerin, H., Baurat  
 Eichhorn, G., Verwaltungs-Aktuar  
 v. Engelberg, Hedwig, Gernsbach  
 Forkert, D., Monteur, Durlach  
 Gerber, A., Ingenieur  
 Glasstetter, K., Kaufmann  
 Greulich, M., Hauptlehrer  
 Heck, P., Bankbeamter  
 Herberz, M., Dipl. ing., Durlach  
 Huber, G., Ober-Verwaltungsjekretär  
 Huber, L., Buchhalter  
 Hugel, H., Kaufmann  
 Knopf, Dr., Rudolf  
 Koblund, K., Notar  
 Rothmeier, K., Kaufmann  
 Kraft, K., Verwaltungs-Sekretär  
 Larisch, Karl  
 Lindegger, A., Geschäftsführer  
 Mayer, Ernst, Kaufmann  
 Mayer, Friedrich, Kaufmann  
 Michel, P., Eisenbahn-Oberinspektor  
 Möser, H., Beamter  
 Montag, H., Kaufmann  
 Müller, A., Ingenieur  
 Münzesheimer, W., Student  
 Dertel, H., Architekt

Dertel, K., Maler  
 Dertel, D., Kaufmann  
 Ditt, E., Ober-Justizinspektor, Durlach  
 Pischel, H., Eisenbahn-Inspektor  
 Rappenecker, F., Kaufmann, Lehr  
 Reimers, H., Hochschulauffassistent  
 Reinheckel, E., Prokurist, Durlach  
 Ruppert, L., Hoffinanzrat a. D.  
 Schilt, H., Kaufmann, Durlach  
 Schindler, K., Prokurist  
 Schülzer, K., Weinhändler  
 Schurhammer, F., Bankbeamter,  
 Durlach  
 Schwab, A., Büro-Assistent  
 Silbereisen, F., Lehr  
 Steinbach, E., Mechaniker  
 Steudel, Frau, Stuttgart-Degerloch  
 Stölcker, Fr., Zeichenlehrer, Ettlingen  
 Streif, H., Ober-Justizsekretär  
 Tisch, H., Kaufmann  
 Wacker, A. Paul  
 Weisel, W., Stadtsekretär  
 Westermann, K., Kassier  
 v. Westhoven, H., Subdirektor  
 Wittmer, Rosa, Sekretärin  
 Wohlshlegel, Frau, Lina  
 Würzburger, E., Kaufmann  
 Wulzinger, Dr. K., Professor  
 Zöllner, M., Geh. Regierungsrat,  
 Durlach  
 Zollinger, A., Dipl. ing., Brunsbüttel-  
 kooq.

## Zur gefl. Beachtung besonders empfohlen!

---

### 1. Sektionsausschuß 1921—1923.

<b>Vorstand:</b>	<b>K. Schrempp</b> , Brauereidirektor, Karlstraße 65
<b>Stellvertreter des Vorstandes und Hüttenwart:</b>	<b>U. Stanelle</b> , Eisenbahninspektor, Eisenlohrstraße 37
<b>Rechner:</b>	<b>M. Bechtel</b> , Rechnungsrat, Gartenstraße 17
<b>Schriftführer:</b>	<b>Frz. Fritsch</b> , Eisenbahninspektor, Roonstraße 11
<b>Büchewart:</b>	<b>U. Gräff</b> , Buchhändler, Kaiserstraße 80 a
<b>Beisitzer:</b>	<b>Bez.</b> , Bankdirektor, Friedrichsplatz 12 <b>F. Höpfner jr.</b> , Brauereidirektor, Rintheimerstr. 15 <b>Dr. W. Paulcke</b> , Professor, Bachstraße 28 <b>W. Schurhammer</b> , Kaufm., Durlach, Blumenstr. 13 <b>Dr. Wulzinger</b> , Professor, Wörthstraße 10
<b>Rechnungsprüfer:</b>	<b>F. Hofmann</b> , Gaswerksdirektor <b>F. Demme</b> , Rechnungsrat.

Als **skitechnischer Beisitzer** wurde Herr **E. Alt**, Justizoberinspektor, Durlach, Turmberg 26, als **Leiter der Jugendabteilung** Professor **J. Dolland**, Leopoldstraße 13 dem Ausschuß kroptiert.

2. **Anmeldungen** zur Aufnahme als Mitglied sind an den Vorstand oder eines der Ausschußmitglieder zu richten.

3. **Austrittserklärungen** sind spätestens Ende November des laufenden Jahres schriftlich an den Vorstand zu richten, wenn sie für das nächste Jahr Geltung haben sollen (§ 4 der Satzungen).

4. **Bücherei** bei **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6; geöffnet an Wochentagen von früh bis abends. Dasselbst liegt der Katalog zur gefl. Benützung auf. Die eigenmächtige Entnahme von Büchern ist untersagt; die Mitgliedkarte dient als Ausweis.

5. **Jahresbeitrag:** Dieser ist vorläufig auf 25 Mk. festgesetzt und wird zu Beginn des Jahres erhoben. Die Jahreskarte bezw. Jahresmarke dient als Quittung. Die Zeitschrift wird durch die Sektion kostenlos geliefert. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Jahresbeitrag bis längstens 1. Februar auf Postcheck-Konto Nr. 9638 Karlsruhe einzuzahlen. Nach diesem Termin erfolgt Einziehung durch Postauftrag.

6. **Mitgliedkarte:** Das Lichtbild des Eigentümers ist in die Karte einzukleben und wird in der Bücherei mit dem Sektionsstempel abgestempelt. Sie gilt als Ausweis auf den Hütten nur dann, wenn sie abgestempelt ist. Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene alte Karten werden auf Wunsch neue abgegeben.

7. **Vereinsabzeichen** (versilbertes Edelweiß) sind in der Buchhandlung bei Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a für 3 Mk. das Stück gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte erhältlich.

8. **Vereinspublikationen:** Wer die vom Alpenverein herausgegebenen Druckwerke zu kaufen wünscht, wende sich an den Bücherwart Herrn Buchhändler U. Gräff, Kaiserstraße 80 a. (Mitgliedkarte ist vorzulegen).

9. **Anfragen:** Schriftliche Anfragen wollen unpersönlich an den Vorstand des Karlsruher Alpenvereins gerichtet werden. Es wird dringend gebeten, Rückporto beizulegen, um die Sektionskasse zu schonen. Mündliche Auskunft bei unserer Geschäftsstelle Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, Telefon 231.

10. **Wohnungsänderungen** sind baldigst dem Schriftführer schriftlich anzuzeigen. Die unmittelbare Benachrichtigung des Hauptausschusses in München ist verboten. Wer seine Wohnungsänderung nicht rechtzeitig anmeldet, kann auf pünktliche Zustellung der Vereinschriften und Bekanntmachungen der Sektion nicht rechnen.

11. **Alpiner Stammtisch:** Am 1. und 3. Freitag eines jeden Monats, abends 8 Uhr, zwanglose Zusammenkunft in den 4 Jahreszeiten. Für Auskünfte und Beratungen ist der Besuch dieser Abende den Mitgliedern besonders empfohlen; alpine Zeitschriften liegen auf.

12. **Bekanntmachungen:** Veranstaltungen der Sektion werden durch Aushang bei unserer Geschäftsstelle Buchhandlung Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, in den Sportgeschäften Beier und Freundlieb, Kaiserstraße und Sporthaus Ed. Müller, Waldstraße, in Durlach Sporthaus Beier und am schwarzen Brett der technischen Hochschule bekanntgegeben.

Einzeichnungslisten liegen bei Müller & Gräff und Sporthaus Müller, Waldstraße auf.

13. **Kletterfahrten:** Unter Führung erfahrener und tüchtiger Kletterer werden im Bittert bei Baden-Baden und im Gottschlägtal (Karlsruher Grat und Falkenschrofen) Kletterfahrten unternommen. Bekanntgabe durch Aushang. Einzeichnung in die Listen dringend erwünscht, da sich die Zahl der Führer und die der notwendigen Seile nach der Teilnehmerzahl richtet.

14. **Bergfahrten in die Alpen.** Die Führerlöhne sind für die meisten Bergsteiger unerschwinglich geworden. Um den jungen Mitgliedern eine Alpenfahrt zu ermöglichen, werden unter Leitung erfahrener Bergsteiger alljährlich Bergfahrten in die Alpen unternommen (keine Vereinsausflüge). Die angehenden Hochtouristen sollen hierbei zu guter Bergsteigerfittte, zu exakter Naturbeobachtung und richtiger Erkenntnis der Alpennatur und ihrer Gefahren erzogen werden. Sparsamkeit ist der erste Grundsatz für jede Alpenfahrt. Erziehung zu unbedingter Selbständigkeit soll die Richtschnur sein.

In der Zeit vom 2. bis 10. Juli führt eine Wanderung in die Ostalper Alpen. Eine zweite Tour ist in der Zeit vom 3. bis 12. August in die Allgäuer Berge und in die Hornbachkette geplant.

15. **Skikurse:** In enger Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Karlsruhe des Skiklubs Schwarzwald sind Skikurse im Schwarzwald und in den Alpen im kommenden Winter in Aussicht genommen.

16. **Jugendabteilung:** Die älteren Schüler der höheren Lehranstalten sollen für die Bestrebungen und Ziele des Alpenvereins interessiert und zu wohlherzogenen Bergsteigern herangebildet werden. Für die Leitung der Jugendgruppe ist Professor Dolland gewonnen. Vorläufig sollen die jungen Leute unter seiner Führung den heimatischen Schwarzwald kennen und lieben lernen; sie sollen lernen, wie man mit klarem Blick wandert, welche Fragen die herrliche Natur an uns richtet, wie Natur und künstlerische Wirkung des Naturbildes von einander abhängen.

Im Winter sind im Verein mit dem Skiklub Jugendskikurse geplant und wenn die Vorbedingungen günstig sein sollten, werden die jungen Leute auch in die Alpen geführt, um an diesen neuen Naturbildern den Wert der engeren und der weiteren Heimat abzuschätzen zu können, damit ihnen schon in jungen Jahren die Liebe zum deutschen Vaterlande ins Herz gepflanzt werde.

Unsere Mitglieder werden gebeten ihre heranreisenden Söhne der Jugendabteilung zuzuführen und auf diese Weise mitzuhelfen, daß sie einst deutsche Männer werden, Männer, deren Liebe zur deutschen Heimat erhaben ist über alles Parteigezänk und alle Niedrigkeit moderner Habgier, Mißgunst und Falschheit.

17. **Vorträge:** Im kommenden Winter werden regelmäßig Vorträge mit unterhaltenden und wissenschaftlichen Themata abgehalten. Nach Möglichkeit sollen sie jeweils am 2. Freitag eines jeden Monats stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird jeweils am Tage vor dem Vortrag im Karlsruher Tagblatt und in der Badischen Presse bekanntgegeben.

18. **Hüttengebühren:** Ab 1. Juni d. Js. wurden folgende Hüttengebühren vom Hauptauschuß festgesetzt:

	Für Mitglieder	and. alpine Vereine	Nichtmitglieder
Betten	5 Mk.	10 Mk.	15 Mk.
	35 Kr.	70 Kr.	105 Kr.
Matrizen	3 Mk.	3 Mk.	6 Mk.
	21 Kr.	21 Kr.	42 Kr.
Notlager	1.50 Mk.	1.50 Mk.	3 Mk.
	10 Kr.	10 Kr.	21 Kr.
Tagesgebühr	1 Mk.	2 Mk.	3 Mk.
	7 Kr.	14 Kr.	21 Kr.

**Hüttenschlüssel:** Hinterlegungsgebühr 25 Mk.; hiervon gehen ab bis zu 4 Wochen 5 Mk. Für jede weitere angefangene Woche je 5 Mk.; bei Verlust des Schlüssels 20 Mk.

Die Mitglieder unserer Sektion sind auf der Karlsruher Hütte von der Entrichtung der Hüttengebühren befreit. Die Hütte ist nicht bewirtschaftet. Die Decken liegen bei Herrn Pfarrer Dauler in Obergurgl. Die Abgabe erfolgt gegen Vorzeigen der mit Lichtbild versehenen abgestempelten Mitgliedkarte. Die Mitglieder unserer Sektion sind von der Hinterlegung einer Haftsumme befreit, sofern sie sich beim Hüttenwart Herrn A. Stanelle, Eisenlohrstraße 37 hier einen Ausweis erworben haben. Der Empfang der Decken ist unterschriftlich mit genauer und deutlicher Adresse zu bescheinigen. Die Decken sind mit tunlichster Beschleunigung zurückzugeben.

19. **Paßangelegenheiten:** a) Für Oesterreich (ausgenommen Vorarlberg): Reisepaß für  $\frac{1}{4}$  Jahr 10 Mk., für ein Jahr 15 Mk. Sichtvermerk des Bezirksamts gegen Vorzeigen der A. B. Mitglieds-karte 2 Mk. Visum des österreichischen Konsuls 40 Mk., welche Gebühr unter Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse des Paß-inhabers ermäßigt werden kann.

b) Für Vorarlberg: Zur Einreise nach Vorarlberg ist außer dem Reisepaß für Oesterreich die Einreiseerlaubnis beim Einreiseamt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz nachzusuchen. Dem Gesuch ist der Betrag von 10 Mk. beizufügen. Zur Durchreise nach Tirol genügt ein Paß für Oesterreich, doch ist eine Fahrtunterbrechung auf der Strecke Bregenz=St. Anton nicht gestattet.



Alpenvereins-  
Bücherei